



Frau R.

99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
16.05.2019

Beantwortung der Einwohneranfrage - Beauftragter für Menschen mit Behinderungen (EAF-0205/2019)

Sehr geehrte Frau R.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Die Beauftragte für Menschen mit der Behinderungen, Frau Braun, hat zum 31.12.2017 ihr Ehrenamt niedergelegt.

Zu 2.

Der Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales, Herr Ingo Wachtmeister, wurde von der Oberbürgermeisterin kommissarisch mit den Aufgaben des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in einem 1. Schritt bis 31.08.2018 beauftragt und seitdem immer wieder verlängert.

Zu 3. und 4.

Ich entschied mich auf Grund der Fülle der Aufgaben des Beauftragten für Menschen mit Behinderung dafür, diesen hauptamtlich zu besetzen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 die 20. Änderungssatzung der Hauptsatzung mit der Formulierung geändert, dass der Beauftragte für Menschen mit Behinderung hauptamtlich eingesetzt wird.

Daraufhin erfolgte zeitnah die hausinterne Ausschreibung der Stelle. Die Gespräche ergaben keinen geeigneten Bewerber.

Die Stelle wurde mit Datum vom 26.04.2019 mit geänderten Rahmenbedingungen erneut hausintern ausgeschrieben. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbueero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Zu 5.

Der kommissarisch eingesetzte Beauftragte für Menschen mit Behinderung hat folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Geschäftsführung des Beirates für Menschen mit Behinderung
- Teilnahme an den Sitzungen des Stadtrates und der Landesarbeitsgemeinschaft für Menschen mit Behinderung
- Zusammenarbeit mit Behörden, freien Trägern, Selbsthilfegruppen und Verbänden
- individuelle und allgemeine Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen (Einzelberatungen)
- Ansprechpartner für alle Behindertengruppen
- Abstimmung von Teilplanungen unterschiedlicher Träger
- Mitwirkung bei der Maßnahmen- und Angebotsplanung der Behindertenhilfe
- Mitwirkung an Flächen- und Bauplanungen sowie Entwicklungsplanungen (z. B. Lärmaktionsplan, Regionalplan
- Öffentlichkeitsarbeit

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin